Pressekonferenz UNION: Erste Südtiroler Volksabstimmungen – ein Jahr danach: Landesregierung missachtet kontinuierlich Bürgerwillen - dringende Reform des Volksabstimmungsgesetzes

Zur **Direkten Demokratie und dem Volksabstimmungsgesetz** hat die SVP zwar interne Diskussionen geführt, ein konkreter Vorschlag, der den deutlich geäußerten Volkswillen widerspiegelt, liegt von der Mehrheitspartei bislang im Landtag nicht vor.

Die Union hat ihren überarbeiteten Gesetzentwurf neu im Landtag eingebracht.

Die Union fordert vor allem, dass Volksabstimmungen und Direkte Demokratie durch niedrigere Zugangshürden zu einem Bürgerrecht und nicht zu einem Verbandsrecht werden. Heute ist es Bürgergruppen durch die hohen Unterschriftenhürden und technischen Voraussetzungen kaum möglich, zu einem konkreten Projekt auf Landes oder Bezirksebene eine Volksabstimmung einzuleiten. Es braucht mindestens 13.000 beglaubigte Unterschriften (in 3 Monaten) und einen ausformulierten Gesetzentwurf. Eine derartige organisatorische Leistung kann nur von Organisationen oder Parteien erbracht werden.

Die Union fordert unter anderem:

- Ein Null-Quorum, weil alles andere Unsinn ist – auch bei Wahlen gibt es kein Beteiligungsquorum.

- Niedrigere Unterschriftenhürden

- Volksabstimmungen über konkrete Projekte – Großprojekte

- Volksabstimmungen über Verwaltungsakte des Landes

- Die einführende, abschaffende und beratende Volksabstimmung.

- Die Möglichkeit, dass auch Gemeinden Landes- oder Bezirksvolksabstimmungen einleiten (mindestens 20 Gemeinden).

- Volksabstimmungen auf Landesebene oder soweit eingrenzbar auf Bezirksebene.

- Informationspflicht – ausgewogene Information der Bürger über Volksabstimmungsanträge die zur Abstimmung anstehen.

Die Union stellt klar, dass eine Lösung, die höhere Zugangshürden oder etwas anderes als ein Null-Quorum vorsieht und die keine Volksabstimmung über Großprojekte ermöglicht, von ihr im Landtag nicht akzeptiert wird. Es ist sogar eine Blockade des Gesetzes im Landtag denkbar, wenn die Situation für die Bürger verschlechtert wird.